

60523

ДЕРЖАВНИЙ АРХІВ  
Кіровоградської області

Кировоград

Ануров Евгений - 18.06.24 г.р.

7 л.

ФОНД № 5907  
ОПИСЬ № 1  
АРХИВН. № 368  
КИРОВОГРАДСКИЙ  
ОБЛГОСАРХИВ

Ануров Евгений

На 7 арх.

КИРОВОГРАДСКИЙ  
ОБЛГОСАРХИВ

ФОНД № 5907

ОПИСЬ № 1

АРХИВН. № 368

60523

**Bericht über die Allgemeinuntersuchung**

des Anurow, Ewgen 18.02.24.  
Familienname Vorname Gebortstag

Mir ist bekannt, daß ich striflos entlassen werden kann, wenn ich falsche Angaben mache, und daß ich nicht berechtigt bin, den Bericht einzusehen.

Die nebenstehende Unterschrift hat der zu Untersuchende vor mir vollzogen.

*Anurow*  
 Unterschrift des zu Untersuchenden

*Wille* **techn. Rb.-Ober-Inspektor**  
 Unterschrift, Amtsbezeichnung

**Bildbild**  
 Wenn der zu Untersuchende keinen Lichtbildausweis besitzt Das Bild ist mit dem Bericht fest zu verbinden und dann mit dem Dienststempel zu versehen

Auszufüllen, wenn sogleich die große Allgemeinuntersuchung erforderlich ist!

Den 18. Januar 19 44

Reichsbahnstelle  
**Bahnmeisterei 134**  
**Burg b. M.**

Herrn Reichsbahnarzt Dr. Lange.

Wir bitten, die **g r o ß e** Allgemeinuntersuchung vorzunehmen. Der zu Untersuchende war vor seinem Eintritt in den Reichsbahndienst **Arbeiter**

Die kleine Untersuchung würde nicht ausreichen, weil der zu Untersuchende — ~~kein~~ ~~Reiz~~ — unmittelbar im Betriebsdienst — ~~kein~~ ~~Reiz~~ — ~~kein~~ ~~Reiz~~ ~~kein~~ ~~Reiz~~ ~~kein~~ ~~Reiz~~ — beschäftigt werden soll. Die Fragen zu I haben wir ihn beantworten lassen.

(Unterschrift)

Auszufüllen, wenn lediglich die kleine Allgemeinuntersuchung erforderlich ist!

Den \_\_\_\_\_ 19 \_\_\_\_\_

Reichsbahnstelle  
**Bahnmeisterei 134**

Herrn Reichsbahnarzt Dr. \_\_\_\_\_  
 Wir bitten, die **k l e i n e** Allgemeinuntersuchung vorzunehmen. Der zu Untersuchende war vor seinem Eintritt in den Reichsbahndienst \_\_\_\_\_

er — soll hier beschäftigt werden — wird hier beschäftigt — als \_\_\_\_\_  
 Die Fragen zu I haben wir den zu Untersuchenden beantworten lassen.

(Unterschrift)

Auszufüllen, wenn nach der kleinen die große Allgemeinuntersuchung erforderlich wird!

Den \_\_\_\_\_ 19 \_\_\_\_\_

Reichsbahnstelle

Herrn Reichsbahnarzt Dr. \_\_\_\_\_  
 Wir bitten, die **z u s ä t z l i c h e** Allgemeinuntersuchung vorzunehmen. Der zu Untersuchende war hier bisher als \_\_\_\_\_ beschäftigt; er soll jetzt — unmittelbar im Betriebsdienst — als ständiger Arbeiter — beschäftigt werden.

(Unterschrift)

**1. Fragen der Reichsbahnstelle**

(Von der Reichsbahnstelle vor der ersten — kleinen oder großen — Allgemeinuntersuchung auszufüllen)

1. Sind Sie schon von einem Reichsbahnarzt untersucht worden? Wann, von welchem (Name und Wohnort), für welchen Dienstzweig und mit welchem Ergebnis (eingestellt oder zurückgewiesen)? (Die Reichsbahnstelle soll nach Möglichkeit den früheren Untersuchungsbericht beifügen)

Su 1: Nein

2. Waren Sie schon im Eisenbahndienst beschäftigt? Wann, wie lange und wo?

Su 2: Nein

3. Haben Sie Arbeitsdienst geleistet? Wann und wie lange?

Su 3: Nein

4. Haben Sie Heeresdienst geleistet? Wann und wie lange?

Su 4: Nein

5. Beziehen Sie Rente? Von welcher Stelle, wieviel (Monatsbetrag und Hundertstel) und wegen welcher Beschädigung oder Krankheit?

Su 5: Nein

*apz. 60523*

*Am 23.4.45 anbezogen*

## II. Fragen des Reichsbahnarztes

(Vom Reichsbahnarzt vor der ersten — kleinen oder großen — Allgemeinuntersuchung auszufüllen)

Sich werde sämtliche Fragen des Reichsbahnarztes nach bestem Wissen beantworten. \*)

den \_\_\_\_\_ 19\_\_\_\_

Unterschrift des zu Untersuchenden

\*) Diese Erklärung hat der zu Untersuchende vor dem Reichsbahnarzt zu unterschreiben.

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Leidet oder litt jemand von Ihren Angehörigen (Großeltern, Eltern, Onkel, Tanten, Geschwister, Ehefrau, Kinder) (wer?)</p> <p>a) an Geisteskrankheit, Krämpfen oder anderen Nervenkrankheiten?</p> <p>b) an Tuberkulose der Lunge oder anderer Organe?</p> | <p>zu 1a: _____</p> <p>zu 1b: _____</p> |
| <p>2. Sind Sie oder ist einer Ihrer Angehörigen (wer?) erbunfruchtbar gemacht oder schwebt ein Verfahren auf Unfruchtbarmachung?</p>   | <p>zu 2: _____</p>                      |

Fortsetzung rechts

## III a. Ärztlicher Befund bei der kleinen und bei der großen Allgemeinuntersuchung

(Bei der großen Allgemeinuntersuchung ist der Befund zu III b) sofort mit auszufüllen)

<p><b>A. Ohren</b></p>	<p>1. Ist ein Ohrenleiden vorhanden?</p> <p>2. Auf welche Entfernung wird bei abgewendetem Gesicht Flüstersprache verstanden?</p> <p>3. Auf welche Entfernung wird bei abgewendetem Gesicht Umgangssprache verstanden? (Nur zu beantworten, wenn Flüstersprache auf 1 m nicht mehr oder nur unsicher verstanden wird)</p>	<p>zu 1: <i>Nein</i></p> <p>zu 2: rechts: _____ m; links: _____ m</p> <p>zu 3: rechts: _____ m; links: _____ m</p>
<p><b>B. Augen</b></p>	<p>4. Welche Sehschärfen (in ungefülztem Bruch ausgedrückt) ergeben sich nach Snellen</p> <p>a) ohne Glas?</p> <p>b) mit dem gewohnheitsmäßig getragenen Glas?</p> <p>5. Zeigen sich Folgen überstandener Augenkrankheiten?</p> <p>6. Sind Augenmuskellähmungen vorhanden?</p>	<p>zu 4a: rechts: <i>5/5</i> links: <i>5/5</i></p> <p>zu 4b: rechts: _____ links: _____</p> <p>zu 5: <i>Nein</i></p> <p>zu 6: _____</p>
<p><b>C. Allgemeines</b></p>	<p>11. Macht der Bewerber nach Aussehen, Körperbau und Ernährungszustand den Eindruck eines gesunden und kräftigen Menschen?</p> <p>12. Ist das (natürliche oder künstliche) Gebiß in Ordnung?</p> <p>13. Ist eine auffallende, entstellende oder ansteckende Krankheit vorhanden? Welche?</p>	<p>zu 11: _____</p> <p>zu 12: _____</p> <p>zu 13: _____</p>
<p><b>D. Gliedmaßen</b></p>	<p>18. Finden sich an den Gliedmaßen Mängel oder Gebrechen?</p>	<p>zu 18: _____</p>
<p><b>E. Herz, Gefäße</b></p>	<p>21. Ist eine Regelwidrigkeit am Herzmuskel, an den Klappen oder an den Gefäßen nachweisbar?</p>	<p>zu 21: _____ (Statt des freien Raums auf S 4 unter „Bemerkungen“ mitbenutzen)</p>
<p><b>F. Brusthöhle</b></p>	<p>24. Sind Krankheitszeichen an den Atmungsorganen nachweisbar?</p> <p>25. Besteht Verdacht auf Tuberkulose?</p>	<p>zu 24: _____</p> <p>zu 25: _____</p>
<p><b>G. Bauchhöhle, Eingeweide</b></p>	<p>29. Sind Unterleibsbrüche vorhanden?</p> <p>30. Ist der Leistenkanal auffallend weit?</p>	<p>zu 29: _____</p> <p>zu 30: _____</p>

## IV a. Ärztliches Gutachten bei der kleinen Allgemeinuntersuchung

(Bei der großen Allgemeinuntersuchung ist nur das Gutachten zu IV b) auszufüllen)

- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| <p>1. Eignet sich der Untersuchte zu der vorgesehenen Beschäftigung?</p> <p>2. Bestehen nach dem Befund zu III a) oder einer sonstigen Beobachtung Bedenken gegen die spätere endgültige Übernahme des Untersuchten?<br/>(Die Ablehnung des Untersuchten muß durch Angabe der Antwortnummer begründet werden)</p> | <p>zu 1: _____</p> <p>zu 2: _____</p> |
|---|---------------------------------------|

Stempel des Reichsbahnarztes  
(auch Wohnungsangabe erforderlich)

Den \_\_\_\_\_ 19\_\_\_\_

Unterschrift des Reichsbahnarztes

# Überweisung eines Arbeiters

2

Deutsche Reichsbahn

Bahnhofsteil 131 Brandenburg

(Reichsbahnstelle)

, den 9. Oktober

19 44

zu 1) Kenntnis genommen

, den 19

(Unterschrift des Arbeiters)

1) Der als ~~Handwerker~~ <sup>Nichthandwerker</sup> <sup>1)</sup> eingestellte ~~ständige~~ <sup>Aushilfs-</sup> Arbeiter

Anurow, Ewgon

(Vor- und Zuname)

wird

von 1. Oktober 1944 ab

nach Brandenburg  
(Ort)

zu <sup>m</sup> Bahnhof überwiesen.  
(Reichsbahnstelle)

Ihm ist eröffnet worden, daß er bei

der Bf Brandenburg als  
(neue Reichsbahnstelle)

~~Handwerker~~ <sup>Nichthandwerker</sup> <sup>1)</sup> weiterbeschäftigt werden wird.

Der Arbeiter wird ~~auf eigenen Antrag~~ <sup>aus dienstlichen Gründen</sup> <sup>1)</sup> überwiesen.

Vfg. der Rbd ----- vom -----

**Einschreiben!**

2) Urschriftlich an

den Bahnhof Brandenburg  
(neue Reichsbahnstelle)

in Brandenburg

- mit 1) Personalpapieren,  
2) Arbeitsbuch,  
3) Lohnstammkarte, *3 folgen*  
~~4) Steuerkarte,~~  
~~5) Urlaubs- und Freifahrtnachweis,~~

6)  
übersandt.

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen.

Der Ewgon Anurow ist bis  
(Vor und Zuname)

zum 30.9. 1944 einschließlich gelöhnt worden. Die Sozialversicherungsbeiträge sind bis

zum 30.9. 1944 einschließlich abgerechnet worden.

Von seinem Lohn sind weiter abzuziehen: <sup>2)</sup>

Kleiderkasse . . . . .	<i>R.M</i> monatlich; hier einbehalten bis	19	=	<i>R.M</i>
Mietzins . . . . .	<i>R.M</i> " ; " " "	19	=	<i>R.M</i>
Stromentgelt (nach Hebeliste); ja — nein <sup>1)</sup>				
Pfändung <sup>3)</sup> . . . . .	<i>R.M</i> monatlich; hier einbehalten bis	19	=	<i>R.M</i>
Abtretung des Lohnes <sup>3)</sup> . . . . .	<i>R.M</i> " ; " " "	19	=	<i>R.M</i>
_____	<i>R.M</i> " ; " " "	19	=	<i>R.M</i>
_____	<i>R.M</i> " ; " " "	19	=	<i>R.M</i>
_____	<i>R.M</i> " ; " " "	19	=	<i>R.M</i>

*Friedl*  
(Unterschrift des Leiters der Reichsbahnstelle)

<sup>2)</sup> Abzüge, die durch die Hebelisten der Reichsbahnparkasse einbehalten werden, sind hierunter nicht aufzuführen (KV I Anhang X Abs. 17).

<sup>3)</sup> Angabe der Stelle, an die der Abzug abzuführen ist.

Zu den Personalpapieren

(Vor- und Zuname)

Personalienbogen für ausländische Arbeiter

Anurow

(Zuname)

Ewgen

(Vorname)

Arbeitsbuch

Nr 178

Ersatzkarte

Bankausweis Nr

1. Geburt (nach amtlichen Ausweisen)

Tag	Monat	Jahr	Ort, Kreis, Staat
18.	02.	24.	Kirowograd Kirowograd

2. Staatsangehörigkeit Sowj. Russl.

3. Wohnung (Ort, Straße und Hausnummer)

a) in der Heimat

b) am Beschäftigungsort Burg b. Magdeburg  
Reichsbahnbarackenlager

4. Familienstand

(ledig, verh, verw, geschieden)

seit

(Datum)

	Geburts- und Vorname		Geburt		
	Tag	Monat	Tag	Monat	Jahr
a) der Ehefrau					
b) der ehel. Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr					
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					

5. Versicherungsverhältnisse

Versichert bei der	seit		
	Tag	Monat	Jahr
RBKK 18.02.24	31.	12.	43.
RBVA .....			
Reichsversicherungsanstalt für Angestellte			

6. Arbeitserlaubnis und Beschäftigungsgenehmigung erteilt am 31.12.43

vom Arbeitsamt Burg b. Magdeburg

gültig bis

verlängert am

vom Arbeitsamt

gültig bis

7. Reichsbahnärztliche Untersuchungen

am

Ergebnis  
Farbentüchtig?

8. Erkrankungen

vom

bis

Tage

Art

9. Ordnungsstrafen (Dilo § 30)

Grund	Art	verhängt	von	am	Aktenzeichen



E r k l ä r u n g

bei der Einweisung in das Barackenlager auf Bahnhof Burg b. Magdeburg.  
Von der Lagerordnung habe ich Kenntnis genommen.

Ich verpflichte mich, die Lagerordnung gewissenhaft zu beachten.

Burg b. Magdeburg, den 1. Januar 1944.

.....  
*Suppl*.....

4



# Überweisung eines Arbeiters

Deutsche Reichsbahn

Bahnmeisterei 134 Burg b. Magdeburg

(Reichsbahnstelle)

, den 21. August

1944

zu 1) Kenntnis genommen

, den 19

(Unterschrift des Arbeiters)

1) Der als ~~Handwerker~~ <sup>Nicht</sup>handwerker <sup>1)</sup> eingestellte ~~ständige~~ <sup>Aushilfs-</sup> <sup>1)</sup> Arbeiter

Ewgen Anurow wird  
(Vor- und Zuname)

von 21. August 1944 ab

nach Brandenburg  
(Ort)

zu Bahnmeisterei 131 überwiesen.  
(Reichsbahnstelle)

Ihm ist eröffnet worden, daß er bei

der Bm 131 Brandenburg als  
(neue Reichsbahnstelle)

~~Handwerker~~ <sup>Nicht</sup>handwerker <sup>1)</sup> weiterbeschäftigt werden wird.

Der Arbeiter wird ~~aus dienstlichen Gründen~~ <sup>1)</sup> überwiesen.

Vfg. der Rb Brandenburg vom 10.8.44 - 2 P -

**Einschreiben!**

2) Urschriftlich an

die Bm 131 Brandenburg  
(neue Reichsbahnstelle)

in Brandenburg

mit 1) Personalpapieren,

2) Arbeitsbuch,

3) Lohnstammkarte,

~~4) ...~~

~~5) ...~~

Bericht über die Allgemeinuntersuchung

6)

übersandt.

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen.

Der

(Vor und Zuname)

ist bis

zum 19. einschließlich gelöhnt worden. Die Sozialversicherungsbeiträge sind bis

zum 19. einschließlich abgerechnet worden.

Von seinem Lohn sind weiter abzuziehen:<sup>2)</sup>

Kleiderkasse . . . . .	<i>R.M.</i> monatlich; hier einbehalten bis	19	=	<i>R.M.</i>
Mietzins . . . . .	<i>R.M.</i> " ; " " "	19	=	<i>R.M.</i>
Stromentgelt (nach Hebeliste); ja — nein <sup>3)</sup>				
Pfändung <sup>3)</sup> . . . . .	<i>R.M.</i> monatlich; hier einbehalten bis	19	=	<i>R.M.</i>
Abtretung des Lohnes <sup>3)</sup>	<i>R.M.</i> " ; " " "	19	=	<i>R.M.</i>
.....	<i>R.M.</i> " ; " " "	19	=	<i>R.M.</i>
.....	<i>R.M.</i> " ; " " "	19	=	<i>R.M.</i>
.....	<i>R.M.</i> " ; " " "	19	=	<i>R.M.</i>

*Lumme*

(Unterschrift des Leiters der Reichsbahnstelle)

<sup>2)</sup> Abzüge, die durch die Hebelisten der Reichsbahnparkasse einbehalten werden, sind hierunter nicht aufzuführen (KV I Anhang X Abs. 17).

<sup>3)</sup> Angabe der Stelle, an die der Abzug abzuführen ist.

Zu den Personalpapieren

**Ewgen Anurow**  
(Vor- und Zuname)

Beurteilung

des Dr. phil. Carl ..... Anurow Eugen ..... Jm. 134 Pung .....  
 (Dienstbezeichnung) (Vor- und Zuname) (Dienststelle)  
 der von 24. April ..... bis 19. Juni 1944 .....

an einer auf Veranlassung der Reichsbahndirektion Berlin durchgeführten Grundschulung in der deutschen Sprache nach der direkten Methode teilgenommen hat:

- a) Sprachbegabung: ..... gut .....
- b) Handschrift: ..... gut .....
- c) Verhalten: ..... gut .....
- d) Beteiligung am Unterricht: ..... 1/2g. krank .....
- e) Urteil über eine etwa bevorzugte Verwendung: JA  
 ..... beihilfich .....
- f) Dienstzweige, für die besonders geeignet: Freigabezeit Brauch  
 .....
- g) Bemerkungen: ..... JA ..... Anurow hat das Ziel des Lehrgangs erreicht.  
 .....

An Brandenburg, den 20. Juni 1944  
 Kenntnis gen. u. Anton Kiesel  
 Vorstand des Bd.-Betr.-Amts .....  
Jm. 134 Pung .....  
 Brandenburg (Name und Amtsbezeichnung)  
 durch ..... den 27.6.44 .....  
 BA Brandenburg (d. Lehrgangsleiters)

3. Leiden oder litten Sie an Gelenkrheumatismus, Sicht, Lungenkrankheiten, Bluthusten, Mutterbrechen, Nervenkrankheiten, einer Krankheit der Augen, der Ohren, einer Geschlechtskrankheit? Wann?
4. Leiden oder litten Sie an sonstigen länger dauernden oder mehrmals wiedererlebten Krankheiten? An welchen?
5. Hatten Sie eine wesentliche Verletzung? An welchem Körperteil?
6. Sind Folgen von Krankheiten oder Verletzungen zurückgeblieben? Welche?
7. Sind Sie schon einmal operiert worden, haben Sie eine Krankenhaus- oder Heilstättenbehandlung durchgemacht? Wann und weswegen?

Su 3: \_\_\_\_\_

Su 4: \_\_\_\_\_

Su 5: \_\_\_\_\_

Su 6: \_\_\_\_\_

Su 7: \_\_\_\_\_

**III. Ärztlicher Befund bei der zusätzlichen und bei der großen Allgemeinuntersuchung**  
(Bei der großen Allgemeinuntersuchung ist der Befund zu III a) sogleich mitauszufüllen)

Sie werde sämtliche Fragen des Reichsbahnarztes nach bestem Wissen beantworten. \*)

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ 19\_\_\_\_

\*) Diese Erklärung braucht der zu Untersuchende nur bei der zusätzlichen, nicht aber bei der großen Allgemeinuntersuchung zu unterschreiben.

7. Schießt der Bewerber?
8. Untersuchung mit den Nagel-Weiringschen Tafeln
  - a) Wie lautet die Antwort auf die Frage mit der E-Kontrasttafel?
  - b) Werden die Tafeln B 1 und B 2 als ein- oder mehrfarbig bezeichnet?
  - c) Welche Fehler werden in der Abteilung A gemacht bei den Fragen Nr 1 und Nr 2? bei den Fragen Nr 3 und Nr 4?
  - d) Wie lautet die Antwort mit der Tafel A 13?
9. Untersuchung mit den Stillingschen Tafeln, bahnamtliche Ausgabe
  - a) Welche Gruppen werden nicht gelesen?
  - b) Welche Gruppen werden falsch gelesen?
  - c) Welche Gruppen werden richtig gelesen?
10. Ist der Untersuchte demnach farbenblind oder farbenuntüchtig?

Su 7: Nein

Su 8a: \_\_\_\_\_

Su 8b: \_\_\_\_\_

Su 8c: Nr 1: \_\_\_\_\_ Su 8c: Nr 2: \_\_\_\_\_

Su 8c: Nr 3: \_\_\_\_\_ Su 8c: Nr 4: \_\_\_\_\_

Su 8d: \_\_\_\_\_

Su 9a: Nr 14 / 4. Untergabe

Su 9b: \_\_\_\_\_

Su 9c: keine

Su 10: farben keine

**B.**  
Augen

14. Körpergewicht (ohne Kleidung, weibliche Personen mit leichter Unterbekleidung)?
15. Körperlänge (ohne Fußbekleidung)?
16. Hat der Untersuchte Impf- oder Pockennarben?
17. Sind Anzeichen vorhanden, daß der Untersuchte zu Alkoholmißbrauch neigt? Welche?

Su 14: \_\_\_\_\_ kg (bei der Untersuchung gemessen)

Su 15: \_\_\_\_\_ cm (bei der Untersuchung gemessen)

Su 16: \_\_\_\_\_ narben

Su 17: \_\_\_\_\_

**C.**  
Allgemeines

19. Bestehen Formveränderungen an den Füßen? Welche?
20. Beeinträchtigen die festgestellten Mängel die Leistungsfähigkeit des Bewerbers? In welcher Hinsicht?

Su 19: \_\_\_\_\_

Su 20: \_\_\_\_\_

**D.**  
Gliedmaßen

22. Puls (Zahl, Beschaffenheit)? (Seelische Erregung, Unregelmäßigkeiten durch die Atmung usw. müssen berücksichtigt werden)
23. a) Sind Krampfadern oder Krampfaderbrüche vorhanden?
- b) Sind sie erheblich?
- c) Bestehen Krampfadergeschwüre, oder besteht Neigung dazu?
- d) Sind Narben abgeheilter Krampfadergeschwüre vorhanden?

Su 22: \_\_\_\_\_

Su 23a: \_\_\_\_\_

Su 23b: \_\_\_\_\_

Su 23c: \_\_\_\_\_

Su 23d: \_\_\_\_\_

**E.**  
Herz, Gefäß

26. Form des Brustkorbes?
27. Sind Knochenauftreibungen oder Verkrümmungen am Brustkorb oder an der Wirbelsäule wahrnehmbar?
28. Brustumfang a) bei voller Einatmung? b) bei voller Ausatmung? (Reßlinie: Brustwarzen - Schulterblattwinkel bei seitlich erhobenen Armen)

Su 26: \_\_\_\_\_

Su 27: \_\_\_\_\_

Su 28a: \_\_\_\_\_ cm Su 28b: \_\_\_\_\_ cm

**F.**  
Brusthöhle

31. Lassen sich die bestehenden Unterleibsbrüche vollständig und ohne Beschränkung der Dienstfähigkeit durch ein Bruchband zurückhalten?
32. Sind krankhafte Abweichungen an den Eingeweiden nachweisbar? Welche?

Su 31: \_\_\_\_\_

Su 32: \_\_\_\_\_

**G.**  
Bauchhöhle, Eingeweide

Stimme	33. Ist die Stimme rein und kräftig?	Ja 33: _____
3 Brüsten	34. Sind krankhafte Abweichungen an der Schilddrüse wahrnehmbar? Welche?	Ja 34: _____
	35. Sind krankhafte Schwellungen oder Narben früherer Eiterungen an anderen Drüsen nachweisbar? Welche?	Ja 35: _____
2 Geschlechtsorgane, Darmorgane, Darm	36. Sind die Geschlechtsorgane frei von Krankheitszeichen?	Ja 36: _____
	37. Finden sich sonst krankhafte Veränderungen oder Entwicklungsstörungen an den harnbildenden oder Geschlechtsorganen? Welche?	Ja 37: _____
	38. Ergebnis der Untersuchung des in Gegenwart des Arztes gelassenen Harns a) Ist Eiweiß nachweisbar? b) Ist Zucker nachweisbar? (Bei Befragung ist die Art der Probe anzugeben)	Ja 38a: _____ Ja 38b: _____
2 Nerven, Geisteszustand	39. Bestehen Anzeichen, die auf eine Nervenkrankheit schließen lassen, insbesondere bei den Sehstörungen und bei den Sehnenreflexen an Knie und Ferse? Welche?	Ja 39: _____
	40. Besteht Verdacht auf eine geistige Störung oder Minderwertigkeit?	Ja 40: _____

IV b. Ärztliches Gutachten bei der zusätzlichen und bei der großen Allgemeinuntersuchung

1. Ist der Untersuchte zur Einstellung geeignet? Wenn nein, warum nicht?	Ja 1: <u>Ja</u> Unter Berücksichtigung der <u>geordneten</u>
2. Für welche Tauglichkeitsgruppe eignet sich der Untersuchte?	Ja 2: <u>Gruppe 6</u> <u>Gruppe</u>
3. Wird ausnahmsweise eine Zurückstellung beantragt? Warum und für welche Zeit?	Ja 3: _____
4. Wird eine Sonderuntersuchung durch den Oberbahnarzt, den Reichsbahnaugenarzt, den Reichsbahnohrenarzt oder den Lungensacharzt beantragt? Warum? (Nur bei bereits im Reichsbahndienst stehenden Personen statthaft)	Ja 4: _____
5. Ist dem Untersuchten aufgegeben worden, sich zunächst einer ärztlichen Behandlung oder Untersuchung zu unterziehen? Weshalb?	Ja 5: _____
6. Hat der Untersuchte noch Unterlagen beizubringen? Welche?	Ja 6: _____

Stempel des Reichsbahnarztes  
(auch Wohnungsangabe erforderlich)  
Dr. K. Lang, Burg b/Mgg.  
Reichsbahnarzt

Den 18. 7 1944

Thämer  
Unterschrift des Reichsbahnarztes

Bemerkungen: